

Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Rundfunkrats des Hessischen Rundfunks am 4. Februar 2022

1. In interner Sitzung lässt sich der Rundfunkrat das marktliche Gutachten von PwC im Rahmen des Dreistufentestverfahrens zum Telemedienänderungskonzept von „hr-online“ vorstellen und tauscht sich darüber aus. Außerdem berichtet der Vorsitzende des Ausschusses für Telemedien und mediale Innovation über den Stand der Beratungen zur Genehmigung des Telemedienänderungskonzepts „hr-online“ und die Mitberatung der Telemedienänderungskonzepte der Gemeinschaftsangebote der ARD.
2. Der Intendant berichtet von der Sondersitzung der Intendantinnen und Intendanten, die sich unter anderem mit dem Diskussionsentwurf der Länder zu Auftrag und Strukturoptimierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks befasst und eine Stellungnahme der ARD beschlossen haben. Zudem wurde Sophie Burkhardt zur Nachfolgerin von Florian Hager als Channel Managerin der ARD Mediathek und stellvertretende Programmdirektorin benannt.
3. Der Intendant informiert über die im hr geltenden Maßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie. Neben dem Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden muss weiterhin die Erfüllung des Auftrags gewährleistet werden, weshalb die Situation im hr nicht mit anderen Bereichen vergleichbar ist.
4. Der Intendant macht auf die bevorstehende Eröffnung der Ausstellung „Funk für Fans. Hessische Rundfunkgeschichten“ des Museums für Kommunikation in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Rundfunk aufmerksam.
5. Der Rundfunkrat diskutiert verschiedene Aspekte der aktualisierten Werberichtlinien und nimmt die Änderungen zur Kenntnis.
6. Die Gleichstellungsbeauftragte stellt ihren Gleichstellungsbericht für das Jahr 2020 vor. Sie begrüßt erzielte Fortschritte, macht aber auch deutlich, dass der begonnene Weg entschieden weitergegangen werden muss. Der Rundfunkrat unterstützt die beschriebenen Maßnahmen.
7. Der Rundfunkrat verabschiedet den Intendanten, der nach 38 Jahren im Hessischen Rundfunk Ende des Monats in den Ruhestand geht. In einer Rede würdigt der Vorsitzende seine Verdienste für den hr.

gez. Dr. Rolf Müller